

Newsletter vom 16.5.2004

Newsletter-klein-klein-verlag-Neuer-Verein

Neuer Verein

Veronika Widmer

Der Frankfurter Kinderarzt Ralf Behrmann und Professor Rudolf Happle haben den neuen Verein: Pro-med e.V. gegründet, der gegen unlautere Praktiken im Gesundheitswesen vorgehen will. Ziel des Vereins ist es, gegen alles vorzugehen, was sich nicht in die Schulmedizin unterordnen lässt. Die SPD-Frauenpolitikerin Sigrid Hermann-Marschall unterstützt die Gründung des Vereins. In einem Interview in der Frankfurter Neuen Presse vom 02.04.2004 nennt Behrmann die Gegner der Schulmedizin namentlich als größte Scharlatane im Land: Dr. Buchwald, Dr. Hamer, Dr. Carstens. Aber auch gegen die Homöopathie und Anthroposophie allgemein will das Trio Behrmann, Happel und Hermann-Marschall vorgehen. Pro-med will nach eigenen Angaben dort für die Patienten eintreten, wo sie nicht selbst dazu in der Lage sind. Das würde aber bedeuten, dass sie dem Patienten die Entscheidung über ihre Behandlung lassen und lediglich in schulmedizinischen Sinne aufklärend arbeiten. Allerdings ist ein solches Verhalten des Vereins nicht zu erwarten, denn wie der letzte Satz von Frau Hermann-Marschall im Interview der Frankfurter Neuen Presse zeigt, ist das Trio der Meinung, dass Patienten "nicht dazu in der Lage sind, weil ihnen leider die notwendigen Fachkenntnisse fehlen." Das zeigt deutlich die Absichten des Vereins. Der Patient soll entmündigt werden und seine Entscheidung über seine Gesundheit in die Hände der behandelnden Schulmediziner legen. Vorstandsmitglieder des Verein Pro-med sind: Sigrid Herrmann-Marschall, Tanja Hindemith, Paul Schmitt, Matthias Westphal, Ralf Behrmann, Peter Neumann, Karin Geretshauser, Marianne Kestler.

Zu den Gründungsmitgliedern:

Dr. Ralf Behrmann ist ein missionarischer Impfbefürworter. "Nach seinen Angaben" so veröffentlicht der Heilpraktiker-Newsletter "hat er in den letzten 11 Jahren 40.000 Kinder mit 120.000 Impfstoffen geimpft. Er hat die Zahl noch einmal für den Jahresdurchschnitt mit 3.800 Impfungen und 10.000 Impfstoffen bestätigt." Der Frankfurter Kinderarzt ist aus dem Berufsverband der Kinderärzte ausgetreten, weil er seinem Ausschluss zuvorkommen wollte. Er nennt jeden Arzt, der sich mit Alternativmedizin beschäftigt eine "Dumpfbacke, Abzocker, und Betrüger." Heilpraktiker, Homöopathen und Impfgegner sind für ihn Scharlatane, die er in seinen Foren unqualifiziert beschimpft. Eine fachliche Diskussion ist mit diesem Menschen unmöglich, wie jeder unschwer auf der Webseiten: www.kidmed.de nachprüfen kann.

Einige Beispiele von Behrmann's Aussagen, die in seinem Forum Kidmed veröffentlicht sind, zeigen, wie Behrmann seine schulmedizinische Meinung mit Fakten belegt:

"Alles, was wirksam ist, wird seine Wirksamkeit erklären und beweisen können. Wenn es das kann, gehört es zur "Schulmedizin."

Medizinkritiker nennt er dort: Kriminelle Vollidioten, männliche Vollidioten, Pöbeltante, Polit-Deppen, Scharlatan, widerliche Ignoranten und Volksverblöder-Abzocker-Scharlatan, paranoides Debilen-Pack, alles Rattenfänger, Mbeki ist ein menschenverachtender und krimineller Debiler.

Eine Impfgegnerin betitelt er mit: Diese verlogene Impfgegnerin und Nachbeterin der kriminellen mörderischen (...) -Sekte ist so dumm, daß es brummt.

Medizinkritische Foren nennt er: Nachbeter-Deppen-Pseudofrum aus dem (...) (Molkereiarbeiter)-Pseudoforen-Verband, Deppen-Treff, Drecksäcke. Idiotenthread, fäkalen (...) -Ecke. Idiotenforum.

Über die Arbeit von Medizinkritikern urteilt Behrmann: Scharlatanerienachbeter agieren: Plump, asozial und völlig intelligenzfrei ("Professoren" und "Approbierte" inklusive).

Auf Fakten, die Dr. Behrmann mit der Quelle des RKI genannt werden, antwortet er: Krank, Durchgeknallt, Paranoia.

Eine Forumschreiberin, die Behrmann auf den Icon aufmerksam macht und ihn daran erinnert, dass diese Umgangsregeln ja wohl auch für ihn gelten müssten, antwortete er: Sie reden den üblichen miserabel informierten Scharlatanerie-Nachbeter-Unfug und das typische verlogene und lange widerlegte gefährliche Impfgegnergeschwätz. Kümmern Sie sich mal um Ihr geistiges Fortkommen.

An den Dekan der Fachhochschule Leipzig und deren Professoren schreibt Behrmann: Sie haben da offensichtlich einen Irren unter sich (...) Wenn Sie ihn nicht rausschmeißen, wird es die Staatsanwaltschaft und/oder Ihre Aufsichtsbehörde tun, inklusive mindestens einer Dienstaufsichtsbeschwerde über die Zuständigen. Darauf können Sie sich verlassen.

Aber auch sämtlichen Ärztekammern in Deutschland und Österreich, sowie den Bundesärztekammern klagt Behrmann mit drohendem Zeigefinger sein Leid.

Im Forum Promed e.V. schreibt Behrmann:

Es geht nicht an, daß sich hier irgendwelches debiles Schnürstiefel-Pack ausbreitet. Das ist die Wahnidee eines Psychopathen(...) und seiner debilen Nachbeter...

Die medizinische Literatur belegt, dass von der staatlichen Schulmedizin in der oben beschriebenen Art schon vor 150 Jahren mit Vertretern aus eigenen Reihen, umgegangen wurde, wenn sie die schulmedizinische Meinung in Frage gestellt haben. (Ausführungen hierzu in: Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen, Info Nr 3: Pocken) Wobei diese Art von Umgang in den eigenen Reihen stattfand, denn Impfgegner und Medizinkritiker waren von 150 Jahren hauptsächlich Ärzte. Daher wurde die Öffentlichkeit kaum Zeuge derartiger Vorgänge. In unserer heutigen medienoffenen Welt muss man sich wohl allerdings fragen, ob das Niveau mit dem Ralph Behrmann spricht und das von der Politikerin Sigrid Hermann-Marschall offensichtlich unterstützt wird, der Stil der SPD-Frauen-Politik und der Schulmedizin ist?

Laut Heilpraktiker-Newsletter behandelt Behrmann nach eigenen Angaben gerne mit stärksten Medikamenten, selbst mit solchen, die in Deutschland für die Behandlung von Kindern nicht zugelassen sind. Diese besorgt er sich aus den USA. An Pseudokrupp erkrankte Kinder verabreicht Behrmann Adrenalin-Inhalationen und Kortison.

Selbst die Behandlungsfehler der Schulmedizin, die das System selbst kritisiert, spielt Behrmann insofern herunter, indem er mit den Zahlen so lange jongliert, bis er das Ergebnis hat, dass pro behandelnder Arzt in Deutschland jährlich lediglich 2 Behandlungsfehler heraus kommen.

Der Heilpraktiker-Newsletter zieht den Vergleich: "Jeder Kraftfahrer mit einer ähnlichen Fehlerquote ist entweder tot oder im Gefängnis."

Professor Rudolf Happle hat ebenso schon häufig für unrühmliche Schlagzeilen gesorgt. Die letzte war die Schlagzeile: Marburger Erklärung zur Homöopathie.

Aufgrund seines Rundumschlags gegen alles was nicht Schulmedizin ist, wurde er nun auch für die Universität Marburg untragbar. Die internationalen Reaktionen auf die rüde Marburger Erklärung von Happle nannte der Heilpraktiker-Newsletter: "Spott". Der Hartmannbund verlangte ein Disziplinarverfahren.

Happel fordert in der Marburger Erklärung, dass die Homöopathie durch die Isopathie nachgewiesen werden soll. Das ist genau so unsinnig, wie wenn man eine Flüssigkeit mit einem Sieb schöpfen wollte. Das Problem der Nachprüfbarkeit der Homöopathie durch die Allopathie liegt in den Ansatzpunkten. Denn die Allopathie hat das Prinzip der Homöopathie nicht erkannt. (Ausführungen hierzu in der Literatur des klein-klein-verlag: Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen und Info Nr. 8: Loyal & sicher? das Ende Mai herauskommt, klein-klein-verlag-Newsletter: Homöopathie auf dem Prüfstand)

Von Professor Happle wurde bekannt, dass er gegen die harmlose, wenn auch unschöne Akne das Medikament Roccutan einsetzt. Laut Beipackzettel kann Roccutan eine Depression auslösen. Laut Prof. Dr. Franz Ruppert erklärt Happle nach einem Suizid eines mit Roccutan behandelten Patienten lapidar, dass so was von ihm noch nicht beobachtet wurde.

Nun haben sich also zwei verwandte Seelen gefunden, die aus ihren eigenen Reihen nicht unterstützt werden, um allem was sich von der Schulmedizin unterscheidet das Leben schwer zu machen.

Da medizinkritische Gruppen allerdings gründlich recherchieren und ihre Veröffentlichungen mit widersprüchlichen schulmedizinischen Meldungen belegen können, wird der neu gegründete Verein: Pro-med e.V. genauso wenig erfolgreich sein, wie Behrmann es bisher mit seiner Webseite: www.kidmed.de war. Die Menschen haben begonnen zu denken und die Menschheit ließ sich das Denken noch nie verbieten.

Mehrere schulmedizinisch ausgerichteten Medien verbreiteten im Frühjahr 2004 die Meldungen, dass der Impfstatus im letzten Jahr allgemein um 30 % rückläufig war. Das konnten weder Schulmediziner wie Behrmann, noch der im letzten Jahr durch die Lande fahrende Impfung verhindern.

Der Nachrichtensender n-tv und die Ärzte Zeitung vom 06.04.2004, berichten über einen nochmaligen Rückgang einzelner Impfungen bis zu 30 % im ersten Quartal 2004. Begründet wird dieser mit der Praxisgebühr, weil Eltern nicht wissen würden, dass für Vorsorgemaßnahmen und so auch für das Impfen, keine Praxisgebühr berechnet werden würde.

Impfen gehört zu den Vorsorgemaßnahmen des gelben Untersuchungsheftes der Kinder. Im Allgemeinen werden die Eltern zum Impfen ihrer Kinder im Rahmen dieser Vorsorgeuntersuchungen vom Arzt aufgefordert und der weiß, dass dafür keine Praxisgebühr anfällt. Somit ist die Begründung für die "Impfmüdigkeit" mit der Praxisgebühr weit hergeholt und spekulativ.

Auch das von der Schulmedizin eingesetzte Wort: Impfmüdigkeit, das für den Rückgang der Impfungen benutzt wird, drückt den tatsächlichen Grund für den Rückgang des Impfstatus unrichtig aus. Denn Eltern, die sich gegen Impfungen entscheiden, sind alles andere als müde, denn diese Entscheidung treffen sie und zwar aktiv und wach. Um sein Kind impfen zu lassen muss im allgemeinen keine Entscheidung getroffen, sondern dem Arzt und der Werbung der Pharmaindustrie lediglich geglaubt werden.

Quellen:

Heilpraktiker-Newsletter

Marburger Erklärung zur Homöopathie, unter <http://www.med-con.de/html/hpril01.html>

Prof. Dr. Franz Ruppert: Suizid und Suizidgefährdung

Frankfurter Neue Presse vom 02.04.2004-05-01

Presseinformation des Vereins Pro-med vom 04.04.2004

Bocholter-Borkener Volksblatt

www.nationale-impfwoche.de

www.n-tv.de

<http://www.kidmed.de>

<http://www.kidmed.de/forum/showtopic.php?threadid=2875&time=1058570872>

<http://www.kidmed.de/forum/showtopic.php?threadid=2950&time=1061573855>